

Die Deutscher Kinderschutzbund Segeberg gGmbH tritt für den Schutz und die Rechte von Kindern ein. Wir setzen uns für eine kinderfreundliche Gesellschaft ein, in der die geistige, psychische, soziale und körperliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen gefördert wird. Dabei sollen Kinder und Jugendliche bei allen Entscheidungen, Planungen und Maßnahmen, die sie betreffen, beteiligt werden.

Die Deutscher Kinderschutzbund Segeberg gGmbH vereint dafür unterschiedliche Hilfeangebote für Kinder, Jugendliche, Familien sowie Fachkräfte im Kreis Segeberg, u. a.:

- ★ Kinderschutz-Zentrum mit der Fachberatungsstelle gegen sexuelle Gewalt,
- ★ Aufsuchende Systemische Familienberatung,
- ★ Traumapädagogik in Kindertagesstätten und Familienzentren (TiK),
- ★ Fachberatungen, Fortbildungen und Informationsveranstaltungen,
- ★ „Young Carers“ sowie
- ★ Kindertagesstätten in Bad Bramstedt, Bad Segeberg, Mözen und Wahlstedt sowie Kindertagespflege in Wahlstedt.

Darüber hinaus werden die ehrenamtlich geführten DKSB Ortsverbände Bad Bramstedt, Bad Segeberg, Bimöhlen und Wahlstedt durch die Deutscher Kinderschutzbund Segeberg gGmbH unterstützt, betreut und beraten.

Geschäftsstelle:

Kirchplatz 1
23795 Bad Segeberg

Öffnungs- und Telefonzeiten:

Montag bis Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr

Familienbüro Bornhöved:

Lindenstraße 5
24619 Bornhöved

Familienbüro Bad Bramstedt:

Bleeck 15
24576 Bad Bramstedt

Haus der Sozialen Beratung in Kaltenkirchen:

Flottkamp 13b, Raum 1.10
24568 Kaltenkirchen

In den Räumen des DKSB Henstedt-Ulzburg:

Hamburger Straße 20
24558 Henstedt-Ulzburg

Anfragen für Beratungsgespräche

an den Standorten in Kaltenkirchen, Henstedt-Ulzburg und den Familienbüros richten Sie bitte an die Geschäftsstelle in Bad Segeberg, **Tel.: 0 45 51 / 88 88 8.**

Spendenkonto:

VR Bank Neumünster
IBAN DE 88 2129 0016 0053 6798 00
BIC GENODEF1NMS

Fachberatungsstelle gegen sexuelle Gewalt



Deutscher Kinderschutzbund
Segeberg gGmbH
Kirchplatz 1
23795 Bad Segeberg

Tel.: 0 45 51 / 88 88 8
info@kinderschutzbund-se.de
www.kinderschutzbund-se.de

Sexuelle Gewalt bedeutet, dass eine Person ihre Machtposition, ihre körperliche und geistige Überlegenheit, das Vertrauen oder die Abhängigkeit eines Mädchens oder eines Jungen zur Befriedigung ihrer eigenen Bedürfnisse benutzt.

Dazu gehört, wenn eine Person ein Mädchen oder einen Jungen

sexuell "anbaggert", sei es auf der Straße, über das Smartphone/ Handy oder über das Internet (Chat-Programme, E-Mail),

zwingt oder überredet, andere nackt zu betrachten oder bei sexuellen Handlungen zuzusehen,

zur sexuellen Erregung anfasst oder sich berühren lässt,

Pornographie vorführt oder für pornographische Zwecke benutzt,

im Intimbereich berührt oder zu oralem, analem oder vaginalem Geschlechtsverkehr zwingt oder überredet.

Wichtig: Der größte Teil der misshandelnden Personen stammt aus dem familiären oder sozialem Umfeld des betroffenen Kindes / Jugendlichen / jungen Erwachsenen. Daneben sind in den letzten Jahren mit der Nutzung von Smartphones und dem Internet neue Möglichkeiten der sexualisierten Kontaktabbahnung und des sexuellen Übergriffs hinzugekommen.

Ebenfalls muss Kinderpornografi